jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1996/1/30 1Ob41/95, 3Ob2279/96k, 5Ob135/03v, 5Ob100/07b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.01.1996

**Norm**

JN §1 DIb1
StPO §144a

**Rechtssatz**

Dem Zivilgericht ist es versagt, die von der Ratskammer des Strafgerichts mit aufrechter einstweiliger Verfügung nach § 144a StPO angeordnete Kontosperre zufolge Klage des Kontoinhabers im Zivilrechtsweg zu beseitigen, sind doch für den Vollzug der Maßnahmen nach § 143 StPO und im besonderen nach § 144a StPO ausschließlich die (hoheitlich tätigen) Strafgerichte berufen. Insoweit ist der Rechtsweg nicht zulässig.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 41/95
  Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 41/95
  Veröff: SZ 69/16
- 3 Ob 2279/96k
  Entscheidungstext OGH 18.06.1997 3 Ob 2279/96k
- 5 Ob 135/03v
  Entscheidungstext OGH 07.10.2003 5 Ob 135/03v
  nur: Dem Zivilgericht ist es versagt, die von der Ratskammer des Strafgerichts mit aufrechter einstweiliger Verfügung nach § 144a StPO angeordnete Kontosperre zu beseitigen. (T1); Beisatz: "Bis auf weitere gerichtliche Anordnung" im Sinn des § 379 Abs 3 Z 3 EO meint die strafgerichtliche Zuständigkeit, nicht etwa die des Exekutionsgerichtes oder anderer Zivilgerichte. (T2)
- 5 Ob 100/07b
  Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 100/07b
  Vgl auch; Beisatz: Die Frage der Aufhebung einer Einstweiligen Verfügung nach § 144a StPO ist eine des Strafrechts und daher nicht vom Grundbuchsgericht zu prüfen. (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0097863

**Dokumentnummer**

JJR_19960130_OGH0002_0010OB00041_9500000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at